

Banken erwarten für 2012 eine leichte Verschärfung der Kreditrichtlinien

Österreich-Ergebnisse der euroraumweiten Umfrage über das Kreditgeschäft im Juli 2011

Die Ergebnisse der Umfrage über das Kreditgeschäft im Juli 2011 zeigen, dass im zweiten Quartal 2011 die Standards der österreichischen Banken für die Vergabe von Krediten an Unternehmen und private Haushalte zum vierten Mal in Folge stabil geblieben sind. Bei den Kreditbedingungen war im zweiten Quartal 2011 eine leichte Entspannung zu registrieren. Die Zinsspannen für Kreditnehmer durchschnittlicher Bonität wurden sowohl für Firmenkredite als auch für Wohnbaufinanzierungen geringfügig gelockert. Die Kreditnachfrage der Unternehmen war nach Einschätzung der befragten Banken in der Berichtsperiode konstant. Die Nachfrage der privaten Haushalte nach Wohnbaukrediten erhöhte sich leicht, die Nachfrage nach Konsumfinanzierungen verringerte sich hingegen geringfügig. Auf die bevorstehenden Änderungen der Eigenkapitalbestimmungen wollen die Banken durch den Aufbau von zusätzlichem Eigenkapital – primär in Form von einbehaltenen Gewinnen – reagieren. Im Jahr 2012 dürften die neuen Kapitalanforderungen die Banken auch zu einer leichten Verschärfung ihrer Kreditrichtlinien veranlassen.

Walter Waschiczek¹

Beim aktuellen Befragungstermin wurden die Umfrageteilnehmer in Zusatzfragen um ihre Einschätzung der Auswirkungen der bevorstehenden Änderungen der Eigenkapitalbestimmungen² gebeten. Die Rückmeldungen zeigen, dass die Banken beabsichtigen, diesen Anforderungen in deutlich höherem Ausmaß durch die Bildung von zusätzlichem Eigenkapital als durch eine Reduktion ihrer risikogewichteten Aktiva zu entsprechen. Der Eigenkapitalaufbau soll laut Angaben der befragten Kreditmanager primär durch Gewinnthesaurierung und in geringerem Umfang in Form von Aktienneuemissionen erfolgen. Wie die Umfrage zeigt, haben die Banken bereits im ersten Halbjahr 2011 ihre Eigenkapitalposition – vor allem durch einbehaltene Gewinne – leicht erhöht und ihre risikogewichteten Aktiva geringfügig vermindert. In der zweiten Jahreshälfte 2011 dürfte sich die Adap-

tion an die neuen Eigenkapitalanforderungen nach Einschätzung der befragten Kreditmanager fortsetzen und 2012 deutlich an Stärke gewinnen. Auf die Kreditrichtlinien der Banken hatten diese – bereits umgesetzten und/oder geplanten – Maßnahmen im ersten Halbjahr 2011 noch keine Auswirkungen. In der zweiten Jahreshälfte 2011 und etwas ausgeprägter im Jahr 2012 erwarten die Banken allerdings, bedingt durch die geänderten Eigenkapitalbestimmungen, sowohl für Firmenkredite als auch für Kredite an private Haushalte eine leichte Verschärfung der Kreditrichtlinien.

Im Rahmen des regulären Fragebogens gaben die befragten Banken an, dass im Firmenkundengeschäft die Kreditrichtlinien³ im zweiten Quartal 2011 unverändert blieben. Nach Unternehmensgröße betrachtet gab es im Berichtszeitraum keine Unterschiede – sowohl

¹ Oesterreichische Nationalbank, Abteilung für volkswirtschaftliche Analysen, walter.waschiczek@oenb.at.

² Eigenkapitalbestimmungen im Rahmen von „Basel III“ oder in sonstigen nationalen Regelungen des Eigenkapitals von Banken, die kürzlich verabschiedet wurden oder in naher Zukunft verabschiedet werden dürften (siehe Anhang).

³ Kreditrichtlinien sind die internen, schriftlich festgelegten und ungeschriebenen Kriterien, die festlegen, welche Art von Krediten eine Bank als wünschenswert erachtet.

die Standards für Ausleihungen an Großbetriebe als auch für die Finanzierung von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) blieben konstant. Damit wurden die Kreditvergabekonditionen gegenüber den Unternehmen nun bereits zwei Jahre in Folge nicht mehr verschärft. Auch für das dritte Quartal 2011 erwarten die Umfrageteilnehmer keine Veränderung der Kreditrichtlinien.

Bei den *Kreditbedingungen*⁴ wurden im zweiten Quartal 2011, wie bereits bei der vorangegangenen Befragungsrunde, einige leichte Lockerungen berichtet. Die Zinsspannen für Kreditnehmer durchschnittlicher Bonität wurden erneut geringfügig vermindert, die Margen für risikoreichere Engagements blieben hingegen stabil. Von den anderen Bedingungen für die Vergabe von Firmenkrediten waren bei der Kredithöhe, den Sicherheitserfordernissen sowie der Fristigkeit leichte Lockerungen zu beobachten, die Kreditnebenkosten sowie die Zusatz- oder Nebenvereinbarungen blieben unverändert.

In Bezug auf die *Kreditnachfrage* der Unternehmen registrierten die befragten Kreditmanager im zweiten Quartal 2011 eine Stabilisierung, nachdem in den vorangegangenen drei Befragungsrunden leichte Rückgänge verzeichnet worden waren. Geringfügige Zuwächse seitens der KMU standen leichten Rückgängen bei den Großunternehmen gegenüber. Nachfrageerhöhend wirkte nach Angaben der Banken ein gesteigerter Finanzierungsbedarf für Lagerhaltung und Betriebsmittel sowie für Anlageinvestitionen, dem ein geringerer Mittelbedarf für Fusionen und Übernahmen bzw. Unternehmensumstruk-

turierungen gegenüberstand. Für das dritte Quartal 2011 erwarten die Banken eine Belebung der Kreditnachfrage.

Im *Privatkundengeschäft* wurden die *Kreditrichtlinien* sowohl für Wohnbaufinanzierungen als auch für Konsumkredite im Berichtszeitraum ebenfalls unverändert gelassen. Auch bei den Krediten an die privaten Haushalte liegt damit die letzte Verschärfung der Kreditstandards nun bereits zwei Jahre zurück. Für das dritte Quartal 2011 erwarten die Banken ebenfalls keine Veränderung.

Bei den *Kreditbedingungen* wurden die Margen für (durchschnittliche und risikoreichere) Wohnbaukredite leicht gelockert, während die Zinsspannen für Konsumkredite leicht angehoben wurden. Bei den sonstigen Kreditbedingungen waren – mit Ausnahme einer leichten Lockerung bei den Kreditnebenkosten für Wohnbaukredite – keine Änderungen zu verzeichnen.

Die *Nachfrage* der privaten Haushalte nach Wohnbaukrediten erhöhte sich im zweiten Quartal 2011 leicht, wofür die Banken als Ursache gestiegenes Verbrauchervertrauen und bessere Aussichten für den Wohnungsmarkt nannten. Konsumkredite wurden hingegen – zum einen infolge geringerer Ausgaben für dauerhafte Konsumgüter und zum anderen aufgrund eines verstärkten Rückgriffs der privaten Haushalte auf ihre eigenen Ersparnisse – etwas weniger nachgefragt. Für das dritte Quartal 2011 werden ein weiterer leichter Anstieg der Nachfrage der privaten Haushalte nach Wohnbaukrediten und eine unveränderte Nachfrage nach Konsumkrediten erwartet.

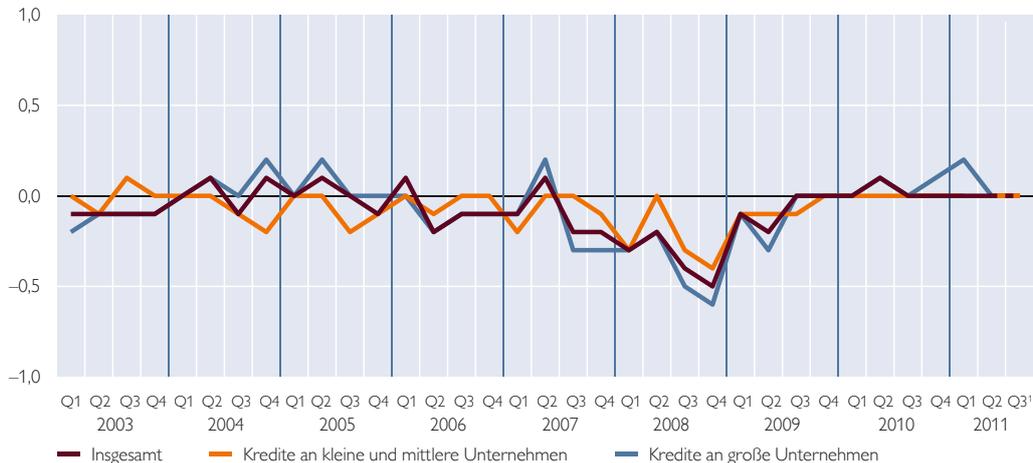
⁴ Unter *Kreditbedingungen* sind die speziellen Verpflichtungen zu verstehen, auf die sich Kreditgeber und Kreditnehmer geeinigt haben.

Grafik 1

Richtlinien für die Gewährung von Krediten an Unternehmen

Veränderung in den letzten drei Monaten

-1 = deutlich verschärft / -0,5 = leicht verschärft / 0 = nicht verändert / 0,5 = leicht gelockert / 1 = deutlich gelockert



Quelle: OeNB.

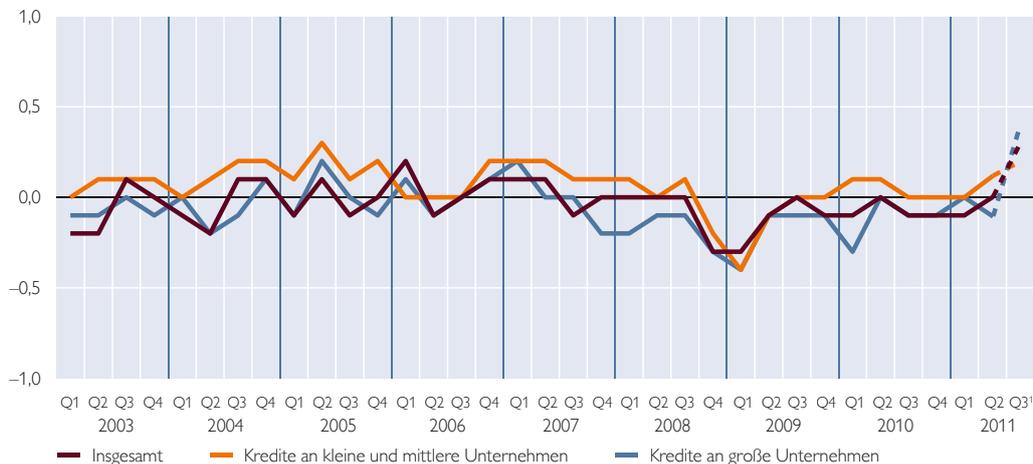
¹ Einschätzung der Banken für die Entwicklung in den nächsten drei Monaten.

Grafik 2

Nachfrage nach Krediten durch Unternehmen

Veränderung in den letzten drei Monaten

-1 = deutlich gesunken / -0,5 = leicht gesunken / 0 = nicht verändert / 0,5 = leicht gestiegen / 1 = deutlich gestiegen



Quelle: OeNB.

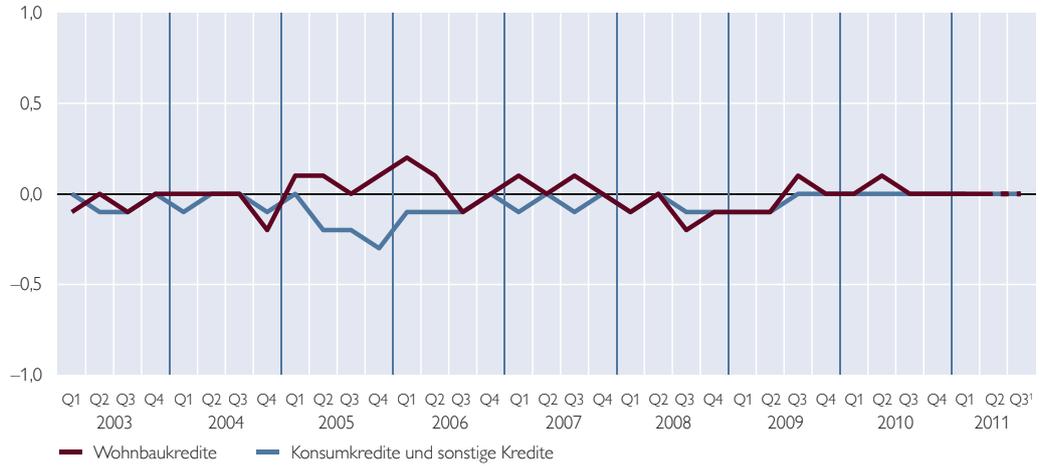
¹ Einschätzung der Banken für die Entwicklung in den nächsten drei Monaten.

Grafik 3

Richtlinien für die Gewährung von Krediten an private Haushalte

Veränderung in den letzten drei Monaten

-1 = deutlich verschärft / -0,5 = leicht verschärft / 0 = nicht verändert / 0,5 = leicht gelockert / 1 = deutlich gelockert



Quelle: OeNB.

¹ Einschätzung der Banken für die Entwicklung in den nächsten drei Monaten.

Grafik 4

Nachfrage nach Krediten durch private Haushalte

Veränderung in den letzten drei Monaten

-1 = deutlich gesunken / -0,5 = leicht gesunken / 0 = nicht verändert / 0,5 = leicht gestiegen / 1 = deutlich gestiegen



Quelle: OeNB.

¹ Einschätzung der Banken für die Entwicklung in den nächsten drei Monaten.

Anhang:

Zusatzfragen im Rahmen der Umfrage über das Kreditgeschäft im Juli 2011

1. Welche Änderungen erfolgten bei den risikogewichteten Aktiva und der Eigenkapitalposition Ihrer Bank in den letzten sechs Monaten zwecks Einhaltung der in „Basel III“ (oder in sonstigen nationalen Regelungen des Eigenkapitals von Banken, die kürzlich verabschiedet wurden oder in naher Zukunft verabschiedet werden dürften) vorgesehenen Eigenkapitalanforderungen? Welche diesbezüglichen Veränderungen erwarten Sie in den nächsten sechs Monaten bzw. im nächsten Jahr? (Bitte lassen Sie hier die „mechanischen“ Effekte außer Acht, die sich durch die Umsetzung von Basel III für die Risikogewichtung und die Definition von Eigenkapital ergeben.)
2. Welche Auswirkungen hatten – bereits umgesetzte und/oder geplante – Anpassungen, die aufgrund der neuen Eigenkapitalanforderungen im Rahmen von „Basel III“ (oder in sonstigen nationalen Regelungen des Eigenkapitals von Banken, die kürzlich verabschiedet wurden oder in naher Zukunft verabschiedet werden dürften) erfolgten, in den letzten sechs Monaten auf die Kreditrichtlinien Ihrer Bank? Welche Änderungen werden sich hier, Ihrer Einschätzung nach, in den kommenden sechs Monaten bzw. im nächsten Jahr ergeben?